

ACHTUNG QUAGGA-MUSCHEL!

Gemeinsam Bayerns Seen schützen



WAS IST DIE QUAGGA-MUSCHEL?

Die Quagga-Muschel (*Dreissena rostriformis bugensis*) ist eine invasive Süßwassermuschel aus dem Schwarzmeerraum.

Sie wurde bereits im Starnberger See und Ammersee nachgewiesen. Über Boote, SUPs, Kanus und Wassersportausrüstung kann sie in weitere Gewässer eingeschleppt werden.



WIE VERBREITET SIE SICH?

Die Larven sind mit bloßem Auge kaum sichtbar und werden leicht transportiert durch:



Kanus und
Kajaks



SUP-
Boards



Boote und
Anhänger



Angel- und
Wassersport-
ausrüstung



Restwasser
in Ausrüstung
und Behältern

WARUM IST SIE EIN PROBLEM?



- Vermehrt sich sehr schnell und in großer Zahl.
- Verändert das ökologische Gleichgewicht eines Sees und beeinträchtigt heimische Arten.
- Kann Wasserleitungen verstopfen und hohe Folgekosten verursachen.
- Scharfkantige Muschelschalen können Badende verletzen.



IHR BEITRAG ZÄHLT!

Jede Wassersportlerin und jeder Wassersportler kann helfen, die Ausbreitung der Quagga-Muschel zu verhindern.

MERKSATZ:

**KLAR: Kontrollieren – Leeren –
Abspülen – Restlos trocknen**

*Saubere Ausrüstung
schützt unsere Seen!*

DIE KLAR-REGEL



K – KONTROLLIEREN

Wurde die Ausrüstung innerhalb der letzten fünf Tage in einem anderen Gewässer benutzt? Dann sind Vorsichtsmaßnahmen nötig.



L – LEEREN

Restwasser vollständig entfernen. Kein Wasser in andere Seen übertragen.



A – ABSPÜLEN

Boote und Ausrüstung gründlich reinigen.



R – RESTLOS TROCKNEN

Ausrüstung vor dem Einsatz in einem anderen Gewässer vollständig trocknen lassen.



GEMEINSAM FÜR DEN SCHUTZ UNSERER HEIMISCHEN GEWÄSSER!

Mehr Informationen:
www.kanu-bayern.de/quagga-muschel



BAYERISCHER
KANU-VERBAND